

Für Gesellenball gibt es noch Eintrittskarten

Schramberg. Die Kolpingsfamilie Schramberg veranstaltet am Fasnetssonntag, 2. März, um 19.30 Uhr im Bärensaal in Schramberg traditionell den Gesellenball, der in diesem Jahr unter dem Motto »Nalli, Nallo - Fasnet im Reich der Neuen Mitte« steht. Die Kolpingsfamilie lädt alle Narren, die Lust auf eine unterhaltsame Saalfasnet haben, zum Gesellenball ein. Abwechslung zwischen Programm und Tanz sind eines der Markenzeichen des Balls. Bis Fasnetssonntag, 12 Uhr, können noch Karten im Internet unter www.kolping-schramberg.de bestellt werden. Bestellungen können aber auch bei Rudi Huber unter Telefon 07422/1631 abgegeben werden. Die noch vorhandenen Restkarten werden an der Abendkasse angeboten. Da der Ball pünktlich um 19.30 Uhr beginnen wird, werden die Besucher gebeten, ihre Plätze rechtzeitig einzunehmen.

Fahrplan ändert sich ab sofort

Schramberg / Lauterbach / Hornberg. Folgende Fahrplanänderungen für den Busverkehr erfolgen zum 1. März von Hornberg sowie vom Fohrenbühl/Lauterbach nach Schramberg (Linie 7484): Sonntag: Fahrt 7484 718 verkehrt ab Bahnhof Hornberg künftig eine Stunde früher um 16.35 Uhr, bisher 17.35 Uhr. Dadurch entsteht ein durchgängiger Zwei-Stunden-Takt (14.35 Uhr, 16.35 Uhr und 18.35 Uhr). Die Fahrt um 16.35 Uhr verkehrt als Regelfahrt, während die Fahrten um 14.35 Uhr und 18.35 Uhr wie bisher als Rufbus verkehren. Von Montag bis Freitag verkehrt die Fahrt 7484 110 vom Fohrenbühl kommend nach Schramberg künftig im gesamten Fahrtverlauf sieben Minuten früher als bisher. Abfahrt ab Fohrenbühl ist künftig 6.21 Uhr (bisher 6.28 Uhr), Lauterbach Poststraße 6.28 Uhr (bisher 6.35 Uhr) mit Ankunft am Schramberger Busbahnhof um 6.36 Uhr. Diese Änderung erfolgt, um einen sicheren Übergang in Richtung Schiltach zu ermöglichen, der in Schramberg um 6.42 Uhr startet. Aus diesem Grund verkehrt auch der Bus 7484 109 von Schramberg in Richtung Lauterbach/Fohrenbühl sechs Minuten früher, um 6.05 Uhr (bisher 6.11 Uhr).

KURZ NOTIERT

Stand auf dem Kirchplatz St. Maria

Schramberg. Auch in diesem Jahr bieten die Ministranten und die Pfadfinder der Kirchengemeinde St. Maria-Hl. Geist am Fasnetssonntag auf dem Kirchplatz St. Maria heiße Würste sowie warme und kalte Getränke an. Wer also in dieser Zeit unterwegs ist und Hunger und Durst verspürt, kann hier mithelfen, die Kasse der Jugendlichen etwas aufzubessern.

Vogelfreundeverein zieht Bilanz

Schramberg. Der Vogelfreundeverein lädt alle Mitglieder und Interessenten zur Hauptversammlung am Samstag, 8. März, um 20 Uhr ins Gasthaus Kreuz in Sulgen ein.

Hauptversammlung bei der Gesamtwehr

Schramberg. Zur Hauptversammlung am Freitag, 7. März, lädt die Freiwillige Feuerwehr um 20 Uhr in die Turn- und Festhalle in Tennenbronn ein. Die Tagesordnung umfasst neben den Berichten auch Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen.



Narren spenden im Spittel den Brezelsegen und die Hiasl-Band schmettert Schmissiges dazu

Lustige Stunden bei bester Unterhaltung erlebten die Bewohner im Spittel Seniorenzentrum und ihre Gäste aus der Stadt bei der Fasnetsveranstaltung am Schmotzigen Dunsch-

tig in der Begegnungsstätte »Spittel-Treff«. Verschiedene Gruppen und Mitarbeiterinnen des Spittels führten ein buntes närrisches Programm auf. Auch der traditionelle Brezelsegen

durfte natürlich nicht fehlen. Die Narros und Bach-na-Fahrer besuchten und beschenkten auch die Bewohner auf den Pflegestationen. Besondere Freude kam bei den Heimbe-

wohnern durch den Besuch der »Hiasl-Band« auf. Für das Wochenende haben noch weitere Narren aus Schramberg ihren Besuch angesagt. Langeweile kommt an diesen Tagen im

Spittel bestimmt nicht auf. Die noch rüstigen Heimbewohner freuen sich auch auf den Umzug am Montag, den sie am Straßenrand miterleben werden. Foto: Spittel

Im Gegenverkehr durch den Tunnel

Ab heute einige Sperrungen in der Stadt / Behinderungen vor allem am Montag durch Bach-na-Fahrt und Umzug

Schramberg (sw). Während die Autofahrer in Schramberg wegen der Hauptfesttage am Samstag, am Sonntag und am Dienstag über kleinere Umleitungen ihr Ziel in Schramberg erreichen können, ist es am Montag schwieriger, durch die Stadt zu gelangen.

Am heutigen Samstag wird die Innenstadt von 10.30 bis gegen 12 Uhr wegen der Schlüsselübergabe gesperrt. Der Verkehr kann aber problemlos durch den Tunnel fließen. Davon unbehelligt wird auf dem Rathausplatz hinter dem Rathaus der samstägliche Wochenmarkt abgehalten.

Ähnlich ist das auch am Fasnetssonntag. Allerdings wird hier gegen 13 Uhr Gegenverkehr im Schlossbergtunnel



Die Schilder für den Umleitungsverkehr hat der Bauhof bereits verteilt. Foto: Wegner

eingrichtet, da nicht nur die Hauptstraße, sondern zum Hanselsprung auch die Oberndorfer Straße gesperrt wird. Wer aus Hardt und Tennenbronn in Richtung Lauterbach will, kann von der Schillerstraße aus die untere Weiergasse nutzen. Schwieriger wird es für die Autofahrer am

Montag. Die Innenstadt ist bereits ab 9 Uhr gesperrt; ab 14.15 Uhr geht nichts mehr, da zum Umzug Tunnel, Bern- eck-, Schiller- und Oberndorfer Straße gesperrt werden müssen. Ab 10.30 Uhr ist die Neue Brücke gesperrt. Autofahrer aus Richtung Lauterbach werden ab dem ehemali-

gen »König Wilhelm« im Gegenverkehr über die Lauterbacher Straße auf die Schützenbrücke und dann auf die Berneckstraße geleitet. Gegen 17 Uhr werden die Straßen teilweise wieder freigegeben, die Innenstadt eine Stunde später.

Am Dienstag wird schließlich noch einmal die untere Hauptstraße von 14.30 bis 18 Uhr gesperrt; Schlossbergtunnel, Schiller- und Oberndorfer Straße können befahren werden.

Auch für den Linienverkehr gibt es Änderungen, wie Bernhard Schirling von der Südbadenbus GmbH mitteilt. Der Busbahnhof kann am Montag in der Zeit von 9 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr nicht unmittelbar bedient werden. Dies betrifft besonders die Linien 7475 Stadtverkehr, 7477 Oberndorf, 7478

Rottweil/Schiltach sowie 7481 Aichhalden/Alpirsbach. Die Busse in Richtung Sulgen und darüber hinaus verkehren von 9 Uhr bis 12.30 Uhr ab der Haltestelle Realschule und »Paradiesplatz«. Von 12.30 bis 17 Uhr verkehren die Busse nur ab der Haltestelle »Paradiesplatz«. In Richtung Schiltach fahren die Busse von 12.30 Uhr ab der Haltestelle Realschule und Karl-Diehl-Halle, ab 12.30 Uhr bis 17 Uhr nur ab der Haltestelle Karl-Diehl-Halle.

In Richtung Lauterbach/Hornberg wird eine Ersatzhaltestelle in der Lauterbacher Straße/Ausfahrt Busbahnhof eingerichtet und bis 14 Uhr bedient. In Richtung Hardt sowie Tennenbronn / St. Georgen beginnen vormittags die Busse an der Ersatzhaltestelle Berneckstraße/Einfahrt Busbahnhof.



Die Hoorig Katz weht seit Donnerstag wieder auf dem Bergfried der Burg Schilteck. Foto: Huber

Katze auf dem Bergfried

Narrenfahne schmückt die Burg Schilteck

Schramberg (hh). Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Burgarbeiter der Höflevereinigung am Schmotzigen die Narrenfahne gehisst.

Über die närrischen Tage weht auf dem Bergfried der Ruine Schilteck tagsüber die schwarz-gelbe Flagge, und bei Nacht leuchtet die Hoorig

Katz den Narren im nördlichen Stadtteil heim. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sagte ein Narro aus dem Narrenbuch auf, welche lustigen Begebenheiten sich übers Jahr zugetragen hatten. Am Aschermittwoch wird dann »wieder alles vorbei sein«, und die Fahne wird wieder eingeholt.

Anklage geht in Lachsalven unter

Waldmössinger Senioren haben viel Spaß beim Fasnetsnachmittag

Von Artur Albrecht

Schramberg-Waldmössingen. Viel Freude bereitete im Waldmössinger Gemeindezentrum der Fasnets-Seniorenachmittag.

Mit »Hoorig ist die Katz am Bauch« begrüßte Bertha Notheis die Fasnetgäste. Musikalisch wurde es wiederum mit der bekannten Fasnetkapelle von Horst und Max. Ihren Grüßen folgte eine originelle Vermisstenanzeige von Irmgard Schneider als Frau Entaklemmer und Käthe Notheis als Polizeikommissarin.

Ihren Omas und Opas zeigten unter Leitung von Julie Mager und Natascha Mendel die Junggardistinnen, was sie alles können. Sie durften nicht ohne Zugabe abtreten.

Was sich sonst noch alles zugetragen hat, vermittelten die als Straßenlaternen erschienenen Nachwuchstalente Melanie Kaupp und Britta



Einen sauberen Freispruch gibt's für den Handörgelspieler beim Seniorennachmittag in Waldmössingen. Foto: Albrecht

Mann. Die Auftritte von Hanel, Schantle und Jockele mit Brezel, Bonbons und Orangensegen sowie Narrensprung durften natürlich auch nicht fehlen.

Hans Häring fand als neuer EU-Facharbeiter, besser gesagt als hübscher Sinti aus Rumänien, den Weg in den

Stadtteil. Wahre Lachsalven rief die Anklage gegen einen Musiker wegen Alimenten hervor. Dieser gab mit seinem Örgeli jedoch so schön Kontra, dass er schließlich Freispruch erlangte. Als Amtsrichter fungierte Irmgard Schneider, Horst Erath gab sehr originell den Musiker.

SCHRAMBERG

► Bei der Narrenzunft hat sich der Treffpunkt der Kleidleträger zum Fassen des Auswurfmaterials für den Umzug geändert: Treffpunkt ist am Fasnetssonntag um 14.30 Uhr beim Picks Raus.

► Der Mieterverein hat die nächste Sprechstunde am Mittwoch, 5. März, von 17 bis 19 Uhr, Am Mühlegraben 11 (Feuerwehrhaus). Telefonische Anmeldung erbeten

unter 07422/2 35 47 oder 2 02 90.

► Bei den Oldtimer-Freunden fällt der Stammtisch im März (Fasnetssonntag) aus. Der nächste Stammtisch findet am Montag, 7. April, um 19 Uhr im Gasthaus Hutneck statt.

SULGEN

► Die Senioren des Sportvereins treffen sich am Dienstag,

4. März, um 14 Uhr zum närrischen Fasnetsausklang im Räumle. Kostümierung ist erwünscht.

WALDMÖSSINGEN

► Bei der Freiwilligen Feuerwehr treffen sich alle, die nicht als Narren unterwegs sind, am Montag, 3. März, ab 9.30 Uhr zum Arbeitsdienst in der Fahrzeughalle.